

**Anlage 1 zu Vorlage 2023/2070/2  
Programmplanung (5. Teilvorlage) des Teilbetriebes FORUM für die Spielzeit  
2023/2024**

**KONZERTE MIT L'ARTE DEL MONDO**

L'arte del mondo im Sensenhammer (4)  
**Konzert mit Avi Avital**  
Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer

2023 ist „Jahr der Mandoline“. Ganz in diesem Zeichen beginnt l'arte del mondo seine zweite Konzertreihe. Zusammen mit dem viel gefeierten israelischen Mandolinist Avi Avital präsentiert l'arte del mondo ein facettenreiches Programm aus Bearbeitungen von Avital von Werken von Johann Sebastian Bach, Manuel de Falla sowie Bela Bartok, sowie Orchesterwerken von u.a. Albinoni und Sammartini. Das Ganze im Industriemuseum Sensenhammer, welches ein neues Konzert- und Klangerlebnis für das Publikum darstellt.

L'arte del mondo und das Pera-Ensemble (2)  
**Haymat** (Arbeitstitel)  
Forum

Eine Begegnung zwischen traditioneller türkischer und europäischer Musik/Lyrik. Neue Arrangements, Kompositionen und Improvisationen sollen auf Basis von Texten u.a. von F. Rückert, J.W. Goethe, R.M. Rilke, Mohammad Iqbal sowie der Vertonungen G. Mahlers und traditioneller türkischer Musik entstehen. Erzählt wird von universellen Gefühlen wie Liebe, Sehnsucht, Schmerz und Trennung, eine Publikumsbegegnung und -kommunikation zwischen Menschen verschiedener Kulturen wird geschaffen.

L'arte del mondo und **Musiker\*innen aus Algerien** (4)  
Schloss Morsbroich

Ein gutes Jahr nachdem l'arte del mondo als Ehrengast für Deutschland und Leverkusen beim 12. Internationalen Festival für sinfonische Musik in Algier eingeladen war, werden algerische Musiker bei uns in Leverkusen zu Gast sein, um im Schloss Morsbroich mit l'arte del mondo ein gemeinsames Konzert zu gestalten. Dabei wird unsere europäische Musiktradition auf die algerische Musiktradition mit all ihren Facetten treffen. Es werden Arrangements aller Couleur entstehen, ein einzigartiges Erlebnis in Leverkusen.

**La Serva padrona** (4)  
Halbszenisches Musiktheater in Schloss Morsbroich

l'arte del mondo präsentiert Giovanni Battista Pergolesis Opernintermezzo. Der alte Uberto hat größte Mühe mit seiner Serpina, die er einst als arme Kreatur in sein Haus aufgenommen hat. Sie spielt ihm übel mit und denkt sich mit dem Diener Vespone eine Intrige aus, die ihre Prophezeiung schließlich wahr machen wird: Uberto wird sie heiraten und die Serva (Magd) zur Padrona (Herrin) machen.  
Schloss Morsbroich wird zum Bühnenbild, der Treppenaufgang zur Opernbühne.